



LESEPROBE SPIELTAG Classic-Journal

www.dkbc.de facebook.com/dkbc.news dkbc.zliga.de

DKBC-Onlinemagazin zum Liga- und Pokalspielbetrieb 100 - 120 - 200 7. März 2014



Teil II

SPIELERIN DES SPIELTAGES 120/100

Sandra Beckert
Motor Gispersleben

615



652

Frank
Gutschalk
Nibelungen
Lorsch



491

Katrin
Heutehaus
SSV Brand-Erbisdorf



Drei Underdogs
-
ESV PIRMASENS III
BMW LANDSHUT
HOLTWEIßIGER SV
-
im DKBC-Pokal
Final Four dabei

MAGNETAFEL

POKAL FRAUEN MÄNNER



Markus Wacker ist 1. Vorsitzender des SKC Unterharmersbach (Südbaden) und wandte sich mit einer nicht alltäglichen Anfrage an das DKBC-Präsidium. Der SKC-Spieler entwickelte eine Magnettafel mit einem selbstgestalteten Schriftzug. Diese Magnettafel schmückt bei Auswärtsfahrten die Fahrzeuge der Harmersbacher Kegler. Da das Motiv auch das DKBC-Logo beinhaltet, hat Markus (richtiger Weise) um Freigabe für die Verwendung des DKBC-Logos ersucht. Diese Freigabe hat ihm das Präsidium des DKBC gerne erteilt.

Im Classic-Journal am kommenden Freitag (Doppelausgabe mit SPIELTAG!) sprechen wir ausführlich mit Markus Wacker.

Das Schöne an der Sache ist, die Magnettafel kann jetzt vorbestellt werden. Eine Staffelpreisanfrage bei der Herstellerfirma ergab dabei folgendes Angebot: Je nach Menge wird der Preis maximal 15 Euro und

Klasse Idee: Magnettafel für die Autofahrten! Jetzt bestellen!



im günstigsten Fall um zwölf Euro kosten. Dazu kommen dann noch die Versandkosten. Markus Wacker nimmt nun bis zum 31. März 2013 Bestellungen entgegen. Interessierte können sich mit Menge und

Anschrift bei ihm unter: magnettafel@skc-unterharmersbach.de melden. Nach der erfolgten Sammelbestellung wird der Endpreis samt Überweisungsdaten per E-Mail zugesandt.

Vorbestellungen
ab sofort bis

31. März 2014

Mehr Infos im Classic-Journal am kommenden Wochenende

direkter MAIL-Link
klick hier

MAGNETTAFEL

POKAL FRAUEN MÄNNER

Pirmasens III – Ingolstadt 8:0

Grenzenloser Jubel bei der blutjungen dritten Mannschaft, die am Samstag zu Hause sensationell gegen den Bundesligisten DJK Ingolstadt 8:0 gewann. Der Landesligist sorgte damit für ein Novum, denn somit

Stimmen zum Spiel

Lisa Siegenthaler (ESV-Mannschaftsführerin): „Ich bin sprachlos und sehr stolz auf meine Mädels. Wir haben eine Superleistung geboten und wie aus einem Guss gespielt. Erhobenen Hauptes fahren wir jetzt nach Mutterstadt zum Final Four, bei dem wir ebenfalls eine gute Rolle spielen wollen.“

Maria-Luise Weinkauff (ESV-Chefin): „Ich bin von den Socken. Super, toll, ich bin sprachlos. Wir hofften zwar auf eine gute Gegenwehr, dass es aber so lief, ist schon der Wahnsinn. Glückwunsch an unsere ‚jungen Wilden‘. Vor allem das Ergebnis war phänomenal.“

Rolad Benesch (Abteilungsleiter Kegeln DJK Ingolstadt): „Das 0:8 war schon eine Klatsche, es war keine Gegenwehr meines Teams vorhanden. Der ESV hat überragend gespielt. Die Mädels haben’s drauf.“

*Die glücklichen ESV-Girls, von links nach rechts: Sara Scherer, Lisa Siegenthaler, Alisa Bimber, Teresa Lehmann, Michelle Krämer, Sarah Lehmann, Ann-Kathrin Neu und „Lulu“ Neu.
Foto: Herbert Striehl*



erreichte zum ersten Mal eine dritte Mannschaft das Final Four am 26./27. April in Mutterstadt. Der Erfolg kam nicht von ungefähr. In der Truppe, die behutsam von Maria-Luise Weinkauff und deren Tochter Nicole Winicker aufgebaut wurde, befinden sich einige Spielerinnen die sich im Jugendbereich bei Landes- und deutschen Meisterschaften mit Titel schmücken konnten.

Was für eine Stimmung im Spiel des Underdog ESV III gegen den Bundesligisten DJK Ingolstadt. Volles Haus, ein stimmig gewaltiges Publikum, das seine junge Mannschaft mit Sprechchören anfeuerte. Und die Mädels dankten es ihm. Wie aus einem Guss, ohne Scheu vor dem Gegner, immer auf Angriff spielend zermürbten sie den bayrischen Bundesligisten. Gleich zu Beginn demonstrierte das ESV-Trio Stärke und deutete sofort seinen Siegeswillen an. So setzte sich Ann-Kathrin Neu

durch eine große Energieleistung in einem über drei Bahnen sehr engen Spiel (133:131/134:131/129:128) mit 4:0/526:504 gegen Maria Efremidis durch. Schnell ging auch Sarah Lehmann nach zwei gewonnenen Bahnen mit großem

Kegelvorsprung (258:224) in Front, wodurch sie trotz des 2:2-Satzausgleichs ihrer Gegnerin Laura Hager mit 508:484 Kegel den Mannschaftspunkt abjagte. Dann die Krönung im letzten Satz zwischen Alisa Bimber und Melanie Lorenz. Nach

DKBC-Pokal, Viertelfinale Frauen		Ergebnis	
ESV Pirmasens III	– DJK Ingolstadt	8 : 0	(15,5:8,5; 3189:3071)
Walhalla Regensburg	– ESV Pirmasens	6 : 2	(12:12; 3339:3235)
Holzweißiger SV	– SKK Poing	5 : 3	(12:12; 3183:3134)
Kleeblatt Berlin	– KC Schrezheim	- : -	29.03.2014



DKBC-Pokal, Viertelfinale Männer	Ergebnis
AD Straubing – FEB Amberg	4:2* (9,5:6,5; 2417:2407)
BMW Landshut – Grün-Weiß Mehltheuer	7 : 1 (20:4; 3528:3189)
Nibelungen Lorsch – Viktoria Fürth	6 : 2 (14:10; 3694:3565)
Rot Weiß Zerbst – ATSV Freiberg	8 : 0 (20:4; 3729:3451)

Freiberg: ATSV zog sich achtbar aus der Affäre

In einer tollen Atmosphäre mit überaus sympathischen Gastgebern fiel es den Freibergern vom Start weg leicht, die vorhandene Nervosität abzuschütteln und auf einem guten Niveau eine ordentliche Pokalpartie abzuliefern. Dies zeigte sich vor allem bei Ingolf Stein der mit einer 178er-Startbahn gleich richtig für Furore sorgte. Auch wenn Stein zur Halbzeit noch mit drei Kegeln bei Satzgleichheit (330:327) führte, so konnte er das hohe Niveau leider nicht halten und verlor am Ende noch recht deutlich 1:3 ebenso wie Felix Wagner. Das Zwischenfazit aus Freiburger Sicht fiel dennoch durchweg positiv aus, denn das große Ziel, nämlich nicht völlig zu Null zu bleiben, war bereits erreicht.

Im zweiten Spielabschnitt hatten dann Michael Hahn und Andreas Liedke das Vergnügen, nach 0:3-Satzrückständen ebenfalls noch zu punkten. Auf der letzten Bahn stellte Hahn seine Klasse noch einmal unter Beweis und holte sich mit einer 168er-Bahn den Ehrenpunkt, wobei er im Gesamtergebnis sogar fast noch an Helmerich vorbeigezogen wäre (616:618). Im abschließenden Durchgang blieben die Freiburger Akteure allerdings völlig ohne Satzgewinn. Abschließend bleibt zu sagen, dass diese Zerbster das Prädikat Weltklasse wirklich verdient haben und das aus sportlicher sowie menschlicher Sicht. Selten sieht man eine alles dominierende Mannschaft, die aber so bodenständig blieb und nicht im geringsten überheblich wirkte.

Michael Hahn

Partie zwischen dem Pokalverteidiger und der Spitzen-Mannschaft aus der zweiten Bundesliga Nord/Ost die Hoffnung, der Favorit könnte den Außenseiter unterschätzen. Andreas Berger, Mannschaftsleiter der Sachsen, entgegnete denn auch, dass das Spiel gegen „das Team im deutschen und internationalen Kegelsport, ein absolutes Highlight in der Vereins-

Thomas Schneider (rechts, 632) konnte seinen Team-Kameraden Mathias Weber (635) zwar nicht mehr einholen, war aber mit seinem Ergebnis zufrieden. Foto: Thomas Zander



Zerbst – Freiberg 8:0

„Wir nehmen auch dieses Spiel sehr ernst, denn wir haben in dieser Saison noch Großes vor. Und die Pokalverteidigung gehört dazu“, meinte der Teamchef der Zerbster Kegler, Timo Hoffmann, schon bei der Eröffnung der Viertelfinal-Partie im DKBC-Pokal. Damit nahm er den Gästen vom ATSV Freiberg am Sonnabend gleich zu Beginn der

Die Freiburger gefallen die gesamte Saison über mit Collagen vor und nach den Partien. Vielsagend war auch die Pokalankündigung gegen Zerbst.

Das riecht ganz stark nach Meisterfeier Bamberg kann den Titel in Regensburg klarmachen



Auch im Vorjahr hieß der Deutsche Meister Victoria Bamberg. Foto: SKC

So ausgelassen jubelten die Bambergerinnen vor zwei Jahren. Foto: SKC



Die nächsten Ansetzungen

Datum	Uhrzeit	15. Spieltag	
So. 09.03.	12:00	ESV Schweinfurt	– KV Liedolsheim
So. 09.03.	12:00	Kriemhild Lorsch	– SKK Poing
So. 09.03.	12:00	Walhalla Regensburg	– Victoria Bamberg
So. 09.03.	12:00	ESV Pirmasens	– KC Schrezheim
So. 09.03.	14:00	Schützeng. Bayreuth	– DJK Ingolstadt

BUNDESLIGA 120 FRAUEN

Pl.	Verein/Klub	S	MP Ges.	P/Ges.	MP Heim	P/H	MP Aw.	P/H
1.	Victoria Bamberg	14	99,0: 13,0	28: 0	51,0: 5,0	14: 0	48,0: 8,0	14: 0
2.	Kriemhild Lorsch	14	69,5: 42,5	20: 8	39,5: 16,5	10: 4	30,0: 26,0	10: 4
3.	KC Schrezheim	14	64,0: 48,0	19: 9	36,5: 19,5	10: 4	27,5: 28,5	9: 5
4.	Walhalla Regensburg	14	60,0: 52,0	17: 11	38,0: 18,0	12: 2	22,0: 34,0	5: 9
5.	KV Liedolsheim	14	55,0: 57,0	14: 14	30,0: 26,0	8: 6	25,0: 31,0	6: 8
6.	ESV Pirmasens	14	52,0: 60,0	12: 16	42,0: 14,0	12: 2	10,0: 46,0	0: 14
7.	SKK Poing	14	46,0: 66,0	10: 18	25,0: 31,0	6: 8	21,0: 35,0	4: 10
8.	Schützengilde Bayreuth	14	40,5: 71,5	8: 20	29,0: 27,0	8: 6	11,5: 44,5	0: 14
9.	DJK Ingolstadt	14	39,0: 73,0	8: 20	24,0: 32,0	6: 8	15,0: 41,0	2: 12
10.	ESV Schweinfurt	14	35,0: 77,0	4: 24	21,0: 35,0	4: 10	14,0: 42,0	0: 14

Dank ESV – die Konkurrenz wittert Morgenluft Elsterwerda besiegte Brand-Erbisdorf mit Mannschaftsbahnrekord



So sehen Sieger aus: Die Frauen des ESV Lok Elsterwerda nach dem überraschenden Triumph gegen Brand-Erbisdorf. Foto: ESV

21. Spieltag (vorgezogen)

		Ergebnis
KSV Welzow	– SV Optima Erfurt	2480 : 2373
Blau-Weiß Auma	– KSV Cranzahl	2739 : 2603
Motor Mickten Dresden	– ISG Hagenwerder	2543 : 2508
ESV Lok Elsterwerda	– SSV Brand-Erbisdorf	2739 : 2633
Sportclub Riesa	– KSV Schipkau	2620 : 2517
SKC Eggolsheim	– Blau-Weiß Lauterbach	2548 : 2558

Die nächsten Ansetzungen

Datum	Uhrzeit	17. Spieltag
So. 09.03.	13:00	SV Optima Erfurt – SKC Eggolsheim
So. 09.03.	13:00	Blau-Weiß Lauterbach – KSV Cranzahl
So. 09.03.	13:00	KSV Welzow – ISG Hagenwerder
So. 09.03.	13:00	Blau-Weiß Auma – SSV Brand-Erbisdorf
So. 09.03.	13:00	Motor Mickten Dresden – Sportclub Riesa
So. 09.03.	13:00	ESV Lok Elsterwerda – KSV Schipkau

BUNDESLIGA CLASSIC 100 FRAUEN

Pl.	Verein/Klub	S	Kegel	P/Ges.	Ges.–S	Heim–S.	P/H	Ausw.–S.	P/A
1.	SSV Brand-Erbisdorf	18	46833	24 : 12	2601,83	2611,00	16 : 2	2592,67	8 : 10
2.	Blau Weiß Auma	18	47076	22 : 14	2615,33	2693,44	16 : 2	2537,22	6 : 12
3.	Motor Mickten Dresden	18	46553	22 : 14	2586,28	2588,89	14 : 4	2583,67	8 : 10
4.	KSV Welzow	18	45408	22 : 14	2522,67	2479,67	14 : 4	2565,67	8 : 10
5.	KSV Cranzahl	18	47540	20 : 16	2641,11	2773,89	18 : 0	2508,33	2 : 16
6.	SC Riesa	18	46374	20 : 16	2576,33	2583,56	14 : 4	2569,11	6 : 12
7.	Blau-Weiß Lauterbach	18	46491	18 : 18	2582,83	2638,11	12 : 6	2527,56	6 : 12
8.	Optima Erfurt	18	46026	16 : 20	2557,00	2576,89	12 : 6	2537,11	4 : 14
9.	ISG Hagenwerder	18	45812	16 : 20	2545,11	2530,00	12 : 6	2560,22	4 : 14
10.	ESV Lok Elsterwerda	18	45926	14 : 22	2551,44	2602,56	14 : 4	2500,33	0 : 18
11.	KSV Schipkau	18	44480	12 : 24	2471,11	2488,11	12 : 6	2454,11	0 : 18
12.	SKC Eggolsheim	18	45021	10 : 26	2501,17	2520,67	4 : 14	2481,67	6 : 12

Bonndorf enteilt nach Mainzer Niederlage

SKV hat nach eigenem Sieg jetzt schon vier Punkte Vorsprung

Spielerin	Verein	Kegel
Jennifer Hafke	TSG Kaiserslautern	634
Regina Kaiser	TSV Schott Mainz	621
Katja Francz	DKC Waldkirch	619
Sabine Sellner	KV Liedolsheim II	616
Katrin Barz	TSG Kaiserslautern	614
Christine Gallinger	Athena Freiburg	611
Ayleen Kaltenbach	KSV Hölzlebruck	606
Bettina Helmle	SKV Bonndorf	606
Stephanie Scheer	DKC Waldkirch	606
Tanja Kunz	Rot-Weiß Kollnau	606
Melanie Helbach	TSV Schott Mainz	602
Simone Buderer	Rot-Weiß Kollnau	602
Ariana Xhatova	TSG Kaiserslautern	601
Linda Lang	DKC Waldkirch	601



Mehr als die Hälfte aller Spielerinnen in den 2. Bundesligen, die die 600er-Marke übertroffen haben, verzeichnet Süd/West. Die Kollnauerin Tanja Kunz, die zum ersten Mal in ihrer Karriere die Traummarke überspielte, ist bereits die 14. Keglerin, der dies gelang. Zum Vergleich in Nord/Mitte sind es nur acht, in Nord/Ost zwei und in Süd/Mitte drei Aktive. Foto: KSC

21. Spieltag (vorgezogen)

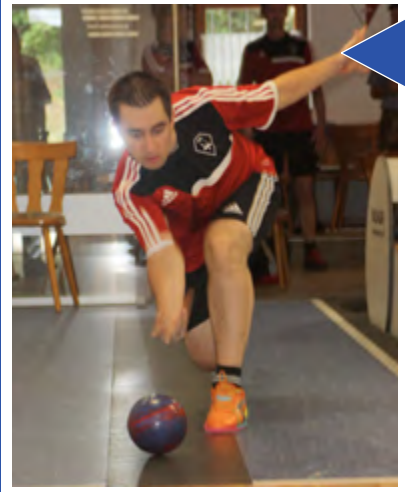
		Ergebnis	
TSV Schott Mainz	– Athena Freiburg	2 : 6	(11:13; 3152:3216)
Komet Villingen	– Post SV Mainz	6 : 2	(15:9; 3094:2821)
KSV Hölzlebruck	– DKC Waldkirch	3 : 5	(11,5:12,5; 3004:3048)
TSG Kaiserslautern	– ESV Pirmasens II	3 : 5	11,5:12,5; 2066:2209)
SKV Bonndorf	– ESV Rottweil	8 : 0	(19:5; 3187:2819)
Rot-Weiß Kollnau	– KV Liedolsheim II	2 : 6	(12,5:11,5; 3206:3251)

Die nächsten Ansetzungen

Datum	Uhrzeit	16. Spieltag	
So. 09.03.	12:30	TSG Kaiserslautern	– ESV Rottweil
So. 09.03.	13:00	Post SV Mainz	– DKC Waldkirch
So. 09.03.	13:15	KSV Hölzlebruck	– KV Liedolsheim II
So. 09.03.	14:00	SKV Bonndorf	– Athena Freiburg
So. 09.03.	14:00	Rot-Weiß Kollnau	– TSV Schott Mainz
So. 09.03.	14:30	ESV Pirmasens II	– Komet Villingen

2. BUNDESLIGA SÜD/WEST 120 FRAUEN

Pl.	Verein/Klub	S	MP Ges.	P/Ges.	MP Heim	P/H	MP Aw.	P/H	
1.	SKV Bonndorf	18	106,5 :	37,5 30 :	6 64,5 :	7,5 18 :	0 42,0 :	30,0 12 :	6
2.	TSV Schott Mainz	18	97,0 :	47,0 26 :	10 56,0 :	16,0 16 :	2 41,0 :	31,0 10 :	8
3.	ESV Pirmasens II	18	84,0 :	60,0 24 :	12 51,0 :	21,0 14 :	4 33,0 :	39,0 10 :	8
4.	DKC Waldkirch	18	85,5 :	58,5 22 :	14 55,0 :	17,0 16 :	2 30,5 :	41,5 6 :	12
5.	Athena Freiburg	18	80,0 :	64,0 20 :	16 47,0 :	25,0 12 :	6 33,0 :	39,0 8 :	10
6.	ESV Rottweil	18	71,0 :	73,0 20 :	16 45,0 :	27,0 14 :	4 26,0 :	46,0 6 :	12
7.	KSV Hölzlebruck	18	71,0 :	73,0 18 :	18 51,0 :	21,0 14 :	4 20,0 :	52,0 4 :	14
8.	KV Liedolsheim II	18	68,0 :	76,0 17 :	19 42,0 :	30,0 11 :	7 26,0 :	46,0 6 :	12
9.	Komet Villingen	18	54,0 :	90,0 13 :	23 33,0 :	39,0 8 :	10 21,0 :	51,0 5 :	13
10.	TSG Kaiserslautern	18	57,0 :	87,0 11 :	25 39,5 :	32,5 10 :	8 17,5 :	54,5 1 :	17
11.	Rot-Weiß Kollnau	18	54,0 :	90,0 10 :	26 29,0 :	43,0 6 :	12 25,0 :	47,0 4 :	14
12.	Post SV Mainz	18	36,0 :	108,0 5 :	31 24,0 :	48,0 5 :	13 12,0 :	60,0 0 :	18



Christopher Kratz hält mit 1068 Kegeln auf der Heimbahn und 1052 Kegeln auswärts beide Einzelrekorde der Liga.



Ihm am dichtesten auf den Fersen ist Teamkollege Jürgen Stahl mit 1052 Kegeln. Fotos: KRC

Kipfenberg überall an der Spitze der Liga Tabellenführer mit besten Heim- und Auswärtsergebnissen

Die nächsten Ansetzungen

Datum	Uhrzeit	15. Spieltag
Sa. 08.03.	13:00	KSV Freital – TSV Denkersdorf
Sa. 08.03.	13:00	FC Schwedt – KRC Kipfenberg
Sa. 08.03.	13:00	Geiseltal-Mücheln II – Kleeblatt Berlin II
Sa. 08.03.	13:00	TSV Pößneck – ESV Lok Cottbus
Sa. 08.03.	14:00	Grün-Weiß Granschütz – Dommitzscher KC

Alle Spieler der Liga mit mehr als 1000 Kegeln in der Saison 2013/14

Spieler	Verein	Kegel
Christopher Kratz	KRC Kipfenberg	1068 (5)*
Jürgen Stahl	KRC Kipfenberg	1063 (4)
Rico Wiesner	Dommitzscher KC	1049
Manfred Hanikel	KRC Kipfenberg	1038 (2)
Matthias Keck	SV Geiseltal-Mücheln II	1035 (3)
Hans-Werner Jahnke	SV Geiseltal-Mücheln II	1014 (2)
Oliver Heinold	SV Grün-Weiß Granschütz	1012
Sven Keil	KSV Freital	1011
Hans-Peter Knapp	TSV Denkersdorf	1010
Marcel Volz	TSV Denkersdorf	1010 (2)
Mario Strauß	KRC Kipfenberg	1009 (2)
André Vogel	Dommitzscher KC	1001
Sven Tränkler	Kleeblatt Berlin II	1001

* in Klammern: Anzahl an Ergebnissen mit mehr als 1000 Kegeln in der Saison 2013/14

BUNDESLIGA CLASSIC 200 MÄNNER

Pl.	Verein/Klub	S	Kegel	P/Ges.	Ges.–S	Heim–S.	P/H	Ausw.–S.	P/A
1	KRC Kipfenberg	14	79343	24 : 4	5667,36	5791,14	12 : 2	5543,57	12 : 2
2	Grün-Weiß Granschütz	14	73586	20 : 8	5256,14	5133,29	12 : 2	5379,00	8 : 6
3	Dommitzscher KC	14	76318	18 : 10	5451,29	5426,29	8 : 6	5476,29	10 : 4
4	TSV Denkersdorf	14	76199	18 : 10	5442,79	5496,29	12 : 2	5389,29	6 : 8
5	ESV Lok Cottbus	14	74117	16 : 12	5294,07	5342,57	14 : 0	5245,57	2 : 12
6	FC Schwedt	14	73531	12 : 16	5252,21	5286,14	10 : 4	5218,29	2 : 12
7	KSV Freital	14	76882	10 : 18	5491,57	5623,29	8 : 6	5359,86	2 : 12
8	SV Geiseltal-Mücheln II	14	76171	10 : 18	5440,79	5706,29	8 : 6	5175,29	2 : 12
9	Kleeblatt Berlin II	14	72298	10 : 18	5164,14	5118,14	8 : 6	5210,14	2 : 12
10	TSV Pößneck	14	71281	2 : 26	5091,50	4976,14	0 : 14	5206,86	2 : 12

Top 10 im 600er-Klub Frauen

Name	Klub	Kegel	A/H	Liga
Simone Schneider	KC Schrezheim	676	A (5.)	BL120
Saskia Seitz	KV Liedolsheim	645	H (6.)	BL120
Beata Wlodarczyk	SKC Victoria Bamberg	639	H (1.)	BL120
Jennifer Hafke	TSG Kaiserslautern	634	H (5.)	BLSW
Corinna Kastner	SKC Victoria Bamberg	631	H (3.)	BL120
Saskia Seitz	KV Liedolsheim	630	H (1.)	BL120
Sandra Pirner-Weiß	Walhalla Regensburg	629	A (2.)	BL120W
Ina Oschatz	SV Pöllwitz	629	H (14.)	BLNM
Daniela Kicker	Victoria Bamberg	628	H (8.)	BL120W
Sina Beißer	Victoria Bamberg	627	A (7.)	BL120W

Der 500er-Klub Frauen

Name	Klub	Kegel	A/H	Liga
Mandy Bley	KSV Cranzahl	583	H (10.)	1BL
Weitere 500er von Mandy Bley: 543, 538, 537, 514, 2x 513, 507 – alle zu Hause				
Anett Bönisch	SC Riesa	514	H (16.)	1BL
Agnes Kaufmann	KSV Cranzahl	513	H (9.)	1BL
Andrea Bock	SV Optima Erfurt	511	A (11.)	1BL
Katrin Heutehaus	SSV Brand-Erbisdorf	508	H (8.)	1BL
Anett Reumschüssel	Motor Mickten Dresden	504	H (3.)	1BL
Agnes Kaufmann	KSV Cranzahl	500	H (2.)	1BL
Carola Bley	KSV Cranzahl	500	H (10.)	1BL
Agnes Kaufmann	KSV Cranzahl	500	H (4.)	1BL

Top 11 im 600er-Klub Männer

Name	Klub	Kegel	A/H	Liga
Torsten Reiser	Rot-Weiß Zerbst	680	H (1.)	BL120
Nicolae Lupu	Victoria Bamberg	680	A (10.)	BL120
Michael Wehner	Fortuna AF Hirschau	678	A (12.)	BLNM
Lars Pansa	TSV Zwickau	677	H (7.)	BL120
Torsten Reiser	Rot-Weiß Zerbst	677	H (14.)	BL120
Axel Schondelmaier	Rot-Weiß Zerbst	676	H (8.)	BL120
Thorsten Gutschalk	Nibelungen Lorsch	673	H (12.)	BL120
Ron Seidel	ESV Roßlau	671	H (4.)	BLNO
Boris Benedik	Rot-Weiß Zerbst	671	H (4.)	BL120
Jiri Vicha	SKC Staffelstein	669	A (7.)	BLNM
Axel Schondelmaier	Rot-Weiß Zerbst	669	H (22.)	BL120

Top 10 im 1000er-Klub Männer

Name	Klub	Kegel	A/H	Liga
Andreas Fritsche	SV Geiseltal-Mücheln	1095	H (10.)	1BL
Andreas Fritsche	SV Geiseltal-Mücheln	1076	H (4.)	1BL
Christopher Kratz	KRC Kipfenberg	1068	H (2.)	2BL
Mario Lauterlein	KTV Zeulenroda	1066	H (8.)	1BL
Andreas Fritsche	SV Geiseltal-Mücheln	1065	H (6.)	1BL
Andreas Fritsche	SV Geiseltal-Mücheln	1065	H (6.)	1BL
Jürgen Stahl	KRC Kipfenberg	1063	H (4.)	2BL
Andreas Fritsche	SV Geiseltal-Mücheln	1063	H (14.)	1BL
Andreas Kühn	SV Geiseltal-Mücheln	1060	A (1.)	1BL
Gert Erben	SKC GH SpVgg Weiden	1059	H (13.)	1BL

IMPRESSUM

Classic-Journal Spieltag
DKBC-Onlinemagazin zum
Liga- und Pokalspielbetrieb
120 – 100 – 200

Herausgeber:

Deutscher Keglerbund
Classic e.V. (DKBC)

Geschäftsstelle:

Schwabenstraße 27
74626 Bretzfeld-Schwabbach
Tel.: (07946) 9447170
Fax: (07946) 9447171
E-Mail: gs@dkbc.de
Internet: www.dkbc.de

Redaktion, Satz und Layout:

Michael Hohlfeld
Friedrich-Naumann-Straße 39
14532 Stahnsdorf
Telefon: (03329) 613695
Telefax: (03222) 1763554
E-Mail: presse@dkbc.de

Die „Spielerin des Spieltages 120“ **Sandra Beckert** (Motor Gispersleben) liegt mit 615 Kegeln auf Rang 15 im 600er-Klub der Frauen. **Frank Gutschalk** (Nibelungen Lorsch), der als „Spieler des Spieltages 120“ bei den Männern wie Beckert eine neue Saisonbestleistung aufstellte, kommt auf Rang 30. Die „Spielerin des Spieltages 100“ **Katrin Heutehaus** (SSV Brand-Erbisdorf) blieb 17 Kegel unter ihrer Saisonbestleistung von 508 Kegeln, mit der sie auf Rang 5 liegt.



LESEPROBE **SPIELTAG**

Classic-Journal

Mehr als ein Magazin...

Ausgabe vom 7. März 2014

Classic-Journal SPIELTAG

CJ SPIELTAG kann jederzeit per paypal oder Überweisung bestellt werden.

Neu-Abonnetten erhalten alle bisher erschienenen Ausgaben natürlich ebenfalls zur Verfügung gestellt. Der Erlös aus CJ SPIELTAG kommt der DKBC-Jugend zugute.

Nächste Ausgabe

Das kommende **CJ SPIELTAG** wird Abonnetten deshalb bis zum 14. März 2014 in das persönliche Mail-Postfach zugestellt. Neuabonnetten erhalten natürlich auch die bisher erschienenen Ausgaben (Gesamtzahl fast 600 Seiten!!!).

Jetzt bestellen!

HAUTNAH DABEISEIN BEIM SAISONENDSPURT!

Saisonfinale in den Bundesligen

Aufstiegsturniere und Entscheidungsspiele

Einzelweltpokal

Weltmeisterschaften U23, Frauen/Männer

Final Four im DKBC-Pokal

Final Four in der Champions League

Deutsche Meisterschaften 120 Wurf

Deutsche Jugend Meisterschaften

Deutsche Meisterschaften 100/200 Wurf

Deutsche Meisterschaften Senioren

ABO-VORTEILE

CJ SPIELTAG

verlinkt alle Statistiken und Informationen mit den entsprechenden Informationen im Internet auf dkbc.de – der Homepage des Deutschen Keglerbund Classic – und dkbc.zliga.de – dem Liga und Pokalportal des DKBC. So sind alle Informationen stets und schnell griffbereit, solange eine Online-Bindung besteht.

CJ SPIELTAG

legt großes Augenmerk auf exklusive Statistiken rund um das Classic-Kegeln. und informiert umfassend über alle Saisonhöhepunkte.

CJ SPIELTAG

unterstützt die DKBC-Jugend. Der Erlös aus jedem Abo (nur zehn Euro für ALLE Ausgaben der Saison 2013/14) fließt in die Nachwuchsarbeit.

ES BLEIBT DABEI, CJ-SPIELTAG-LESER WISSEN MEHR!

FRAUEN BL 120 FRAUEN BLC100 FRAUEN 2.BLNM 120 FRAUEN 2.BLNO 120 FRAUEN 2. BLSM 120 FRAUEN 2. BLSW 120 MÄNNER BL 120 MÄNNER BLC200 MÄNNER 2.BLNM 120 MÄNNER 2.BLNO 120 MÄNNER 2. BLSW 120 MÄNNER 2. BLC200